Ausgabe

Frühling 2024

Gottesdiensttermine:
10. März bis 07. Juli

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-GemeindeZeitung

Inhalt

Andacht	2
Informationen	3
Aus dem Presbyterium	4
Abschied von der Bodelschwinghkirche	6
Wir trauern um Gerhard Godejohann	7
Vikar Yann Wippich	8
Nachansichten	8
Verdacht auf Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung	9
Jugendfreizeit	10
Freundezeit	11
Familiensingen	11
Rückblick im Bild	12
Jubiläumskonfirmation	13
Lesung	13
Unsere Gottesdienste	14
Psalmchor	16
Regelmäßige Gruppen und Treffen	16
Freud und Leid	17
Geburtstage	18
Neuigkeiten aus dem Förderkreis	20
Unsere Sponsoren	22
Unsere Mitarbeitenden	28

Andacht

Liebe Leser*innen.

„Komm rüber“, rief eine*r dem anderen zu. Der zögerte nicht lange. Schon bald saßen die beiden zusammen, schmiedeten Pläne, wurden aktiv. Das ist etwa 2000 Jahre her. Daraus entstanden ist viel.

Wie der/die Rufende hieß, weiß man nicht. Der Eingeladene hieß Paulus. Der kam über das Mittelmeer von Kleinasien nach Europa. Mit sich brachte er die Botschaft vom Gott Israels, der auch Gott der Nicht-Juden und -Jüdinnen sein will. So entstanden christliche Gemeinden in Europa, letztendlich auch unsere Gemeinde. (Wenn Sie das nachlesen wollen, finden Sie die Geschichte in der Bibel in der Apostelgeschichte Kapitel 16 ab Vers 9)

„Komm rüber!“ Auch nach 2000 Jahren ist das ein schöner Ruf. Es muss ja nicht gleich das Meer sein, das man überquert. Es kann der Gartenzaun sein oder die Straßenseite. Es kann auch der Streit sein, der überwunden wird, oder ein langes Schweigen.

„Komm rüber“, das ist eine unkomplizierte Einladung. Komm einfach rüber. Vielleicht nur auf einen Sprung. Vielleicht wird mehr daraus. Es muss ja nicht gleich Weltgeschichte werden.

Rüberkommen erweitert den Horizont. Man kann andere Meinungen hören,

verschiedene Perspektiven wahrnehmen, ins Gespräch kommen, angeregt werden.

„Komm rüber“ ist in diesem Jahr das Motto der Aktion 7-Wochen-Ohne. Niemand lebt für sich allein, wir sind alle verwoben in Beziehungen. Wir haben zu tun mit unseren Liebsten und Nächsten und genauso mit Menschen, die uns fremd sind, ja auch mit Menschen, die weit weg sind und die wir gar nicht kennen. Manche Beziehungen sind super. Aber jede*r hat vermutlich Menschen, mit denen sie oder er sich schwertut. Vielleicht arbeitet auch manches in uns, das raus will.

„Komm rüber“ macht Mut zum Miteinander. Und das brauchen wir in dieser Zeit, in der vieles auseinanderfällt, die Welt unsicher wird, sich so viel verändert. „Komm rüber“, das kann ein Anfang sein.

„Komm rüber“, das sind zwei schlichte, menschliche Worte. Und doch könnten wir auch Gottes Einladung in diese beiden Worte fassen.**„Komm rüber“** schallt es vom Turm der Matthäuskirche zu Ihnen, jedes Mal, wenn die Glocken läuten. Komm rüber mit dem, was dich beschäftigt, was dich nervt, was dich erfreut. Komm rüber mit dem, was dir Sorgen macht und was deine Hoffnung nährt. „Komm rüber“ rufen Gott und Menschen dir zu.

Auf ein lebendiges Miteinander
freuen sich Ihre Pfarrerinnen

Nora Göbel und Karla Wessel

Impressum

Herausgeber:
Presbyterium der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-
Kirchengemeinde;
V.i.S.d.P.: Nora Göbel,
Am Brodhagen 36

Redaktionsausschuss:
Anne Brönstrup, Jürgen Diekmann,
Nora Göbel, Dr. Luise Metzler,
Karla Wessel,
E-Mail: nora.goebel@kirche-bielefeld.de

Anzeigenberatung:
Jürgen Diekmann,
Telefon: 0521-88 41 58,
E-Mail: diekmann.juergen@arcor.de

Gestaltung:
Markus Diekmann

Titelmotiv:
iStock/Zbynek Pospisil

Druck:
hanodruck gmbh,
Schloß Holte-Stukenbrock

Erscheinungsweise:
dreimonatlich

Auflage:
5.000 Stück

Die Gemeindezeitung
wird überwiegend
durch Werbung finanziert.

Wir danken den Inserent*innen für Ihre Mithilfe.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 25. Mai 2024.

Matthäuskirche und
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum (DBZ)
Am Brodhagen 36

Newsletter & Co.

Wenn Sie über aktuelle Änderungen, Veranstaltungen und Angebote informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren **Newsletter** mit einer Email an das Gemeindebüro. Mindestens alle zwei Wochen erhalten Sie aktuelle Informationen.

E-Mail an:
bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de

Auch auf **instagram** und **facebook** sind wir unter dem Namen

dietrichbonhoeffergemeinde
zu finden.

Viele **Infos**, **Angebote** und **regelmäßige Termine** finden Sie auch unter:

www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde.de

Aus dem Presbyterium

Neues Presbyterium

In diesem Jahr wird das Leitungsgremium unserer Gemeinde, das Presbyterium, neu besetzt. In unserer Kirchengemeinde sind im Presbyterium neben den beiden Pfarrpersonen 12 Gemeindemitglieder vorgesehen.

Jede Gemeinde wählt alle vier Jahre aus ihrer Mitte Personen und beauftragt sie auf Zeit mit der Leitung der Gemeinde. Gemeindepfarrer*innen sind qua Amt Mitglieder im Presbyterium. Alle anderen Mitglieder sind sogenannte „Laien". Als Presbyter*in fördern und begleiten Sie das geistliche, soziale und politische Leben der Evangelischen Kirche und unserer Gemeinde.

In unserer Gemeinde haben sich nur neun Personen bereiterklärt, im Presbyterium mitzuarbeiten. Weil sich weniger Personen gefunden haben, als es Plätze gibt, fand keine Wahl statt. Alle benannten Personen gelten als gewählt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Presbyterium mit Anne Brönstrup, Inge Egert, Stefan Eggert-Mines, Matthias Einenckel, Ralf Gesellensetter, Pia Hebestreit, Dr. Luise Metzler, Elisabeth Müller und Johanna Stiller.

Einführung und Verabschiedung der Presbyter*innen

Im Gottesdienst am Sonntag, 17. März 2024 um 10.30 Uhr werden die Presbyter*innen in ihr Amt eingeführt. Wir laden herzlich ein dabei zu sein und sie kennen zu lernen.

In diesem Gottesdienst verabschieden wir auch drei Mitglieder. Dietlinde Anger, Jana Bleimund und Annelisa Pries haben sich nicht erneut zur Wahl gestellt.

Dietlinde Anger hat jahrzehntelang im Presbyterium mitgearbeitet und die Gemeinde und ihre Veranstaltungen, Feiern und Angebote mitgeprägt und mitgestaltet. Annelisa Pries war in den letzten acht Jahren in unserem Leitungsgremium. Als Baukirchmeisterin hat sie die Um-, Neubau- und Renovierungsmaßnahmen in unserer Gemeinde fachkundig begleitet und betreut. Jana Bleimund war im vergangenen Jahr mit im Presbyterium und hat z.B. die Konfirmand*innenarbeit begleitet und mitgestaltet.

Wir sind ihnen dankbar für ihre Mitarbeit, für all die Zeit und Kraft, die sie investiert haben, und freuen uns, wenn wir uns an anderer Stelle in unserer Gemeinde wiedersehen.

Finanzen

Die finanzielle Situation unserer Gemeinde beschäftigt uns im Presbyterium im Moment sehr. Die Haushaltsplanung für dieses Jahr hat deutlich gemacht, dass wir das mit Abstand größte finanzielle Defizit im Kirchenkreis Bielefeld haben. Bei Gemeindegesprächen haben wir darüber informiert, dass dies in diesem Jahr unmittelbare Auswirkungen haben wird.

Würden jetzt keine Einsparungsmaßnahmen erfolgen, hätten wir in zwei Jahren keine finanziellen Rücklagen mehr und wären in der Haushaltssicherung. Dies versuchen wir zu verhindern.

Bisher gab es noch einen Gemeinderaum neben der Kita im Wellensiek. Dieser wurde bereits im vergangenen Jahr zu ¾ von der Kita genutzt und finanziert. Nun stellen wir ihn der Kita ganz zur Verfügung gestellt. Die Bodelschwinghkirche und das umliegende Gartengelände haben wir in die Verwaltung der Kirchlichen Wohnungswirtschaft gegeben (siehe Seite 6).

Auch bei der Gemeindezeitung wird es Veränderungen geben: Ab der kommenden Ausgabe wird diese in einem kostengünstigeren Format erscheinen.

Bezüglich weiterer Einsparungsmaßnahmen werden wir vom Kirchenkreis beraten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Projekt „Zukunft Gottesdienste“

Im Bereich „Gottesdienste“ gab es in den vergangenen Jahren Veränderungen und Entwicklungen. Hinzukommt, dass wir nun nur noch einen Gottesdienstort haben. Darum haben wir uns überlegt, das Projekt „Zukunft Gottesdienste“ zu starten. Unter Moderation und Anleitung von Pfarrer Christian Binder vom Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen haben wir uns angeschaut, was es bei uns schon gibt, was wir uns noch wünschen würden, welche Personengruppen wir mehr in den Blick nehmen und welche Schwerpunkte wir mit unseren Gottesdienstangeboten setzen möchten. Das Bild gibt einen ersten Eindruck der Ideen und Gedanken.

Am Samstag, 29. Juni 2024 von 9.00 bis 13.00 Uhr werden wir weiterplanen. In der Zwischenzeit treffen sich Kleingruppen, die bestimmte Zielgruppen in den Blick nehmen. Wenn Sie Interesse haben mitzudenken, melden Sie sich gerne bei uns Pfarrerinnen oder im Gemeindebüro. Es ist noch möglich, mit einzusteigen. Wir freuen uns über viele Mitdenker*innen.

Nächster Termin

„Zukunft Gottesdienste“:
Samstag, 29. Juni 2024
9.00 bis 13.00 Uhr

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Wie alle Gemeinden unserer Landeskirche, sind wir damit beschäftigt, ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt zu erstellen. Teil davon ist eine Chancen- und Risikoanalyse, bei der die Gegebenheiten vor Ort in den Blick genommen werden. In einer Umfrage haben wir im Dezember und Januar unsere Mitarbeitenden und Veranstaltungs- und Gruppenteilnehmer*innen nach ihrer Wahrnehmung und Einschätzung gefragt.

Vielen Dank für die Teilnahme daran und die hilfreichen Antworten und Hinweise.

Neben den Fragen nach grenzverletzenden Situationen ging es auch um den Umgang mit Macht und Abhängigkeitsverhältnissen oder den Kommunikations- und Organisationsstrukturen.

Eine kleine Gruppe aus Presbyter*innen, den Pfarrerinnen und Jugendmitarbeiterinnen hat nun begonnen, die Ergebnisse auszuwerten und daraus das Schutzkonzept zu entwickeln. Sobald dies erfolgt ist, laden wir alle Interessierten zu einer Veranstaltung ein, bei der wir die Ergebnisse und das Konzept vorstellen.

Präventionsbeauftragte im Kirchenkreis Bielefeld

Manuela Kleingünther
Telefon: 0521 - 58 37 136
E-Mail: manuela.kleingünther
@kirche-bielefeld.de

Pfarrerin Nora Göbel,
Vorsitzende des Presbyteriums

Abschied von der Bodelschwingh-kirche

Aufgrund unserer finanziellen Situation (siehe Seite 4) müssen wir uns von der Bodelschwinghkirche und dem umliegenden Grundstück trennen.

Rückwirkend zum 01. Januar 2024 übergeben wir das Gebäude und Gelände zur Verwaltung an die Kirchliche Wohnungswirtschaft im Kirchenkreis Bielefeld (KWW). Wir bleiben als Gemeinde Eigentümerin, sind jedoch nicht mehr für die betriebswirtschaftliche Führung und damit verbundene Kosten zuständig. Gleichzeitig nutzen wir die Kirche nicht mehr, die KWW kann sie anderweitig vermieten. Im Moment ist die KWW mit Mieter*innen im Gespräch. Gern halten wir Sie auf dem Laufenden und berichten über die Entwicklungen.

Die Gruppen und Kreise, die bisher die Bodelschwinghkirche genutzt haben, kommen selbstverständlich in den Räumen des Dietrich-Bonhoeffer-Zentrums unter.

Viele Gemeindemitglieder und Anwohner*innen verbinden mit der Bodelschwinghkirche schöne Erinnerungen und Erlebnisse, sind dort getraut, konfirmiert oder getauft worden.

Vielleicht möchten Sie noch einmal Ihre Kirche anschauen. Vielleicht sogar Ihre Erinnerungen mit uns teilen.

Am Sonntag, 09. Juni 2024 wollen wir Abschied feiern. Von 15.00 bis 18.00 Uhr ist die Kirche geöffnet. Es gibt eine Erinnerungswand, Musik vom Posaunenchor Sudbrack ...

Einige Bläser*innen haben in der Bodelschwinghkirche ihre ersten Töne gespielt.

Gern können Sie uns auch vorab Ihre Fotos, Erinnerungen, Gedanken an die Bodelschwinghkirche zuschicken oder diese am 09. Juni selbst vorbeibringen.

Mit der Aufgabe der Bodelschwinghkirche endet auch die langjährige Tradition der besonderen Abendgottesdienste dort. Der Arbeitskreis „Kirche am Abend“ lädt deshalb um 18.00 Uhr zu einem Abschiedsgottesdienst mit anschließender Feier ein.

Sonntag, 09. Juni

15.00 bis 18.00 Uhr
offene Bodelschwinghkirche
mit Musik und Erinnerungen

18.00 Uhr Abschiedsgottesdienst
in der Bodelschwinghkirche
gestaltet vom AK „Kirche am Abend“
mit anschließender Feier

Wir trauern um Gerhard Godejohann

Am 26. Januar 2024 im Alter von 96 Jahren starb Gerhard Godejohann. Ihm war es geschenkt, bis zuletzt in seiner Wohnung gemeinsam mit seiner Frau Hilde zu leben.

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege." Diesen Satz aus Psalm 119,105 hat Gerhard sich für seine Beerdigung gewünscht.

Das Wort beschreibt sein Leben. Von Jugend auf fühlte Gerhard sich der Kirche und Gottes Wort verbunden. Er setzte sich immer wieder mit der Frage nach der Gerechtigkeit Gottes auseinander, die sich gerade dann verwirklicht, wenn sie Auswirkungen auf die Gerechtigkeit auf der Erde hat. Als Mitglied des CVJM Sudbrack gründete er gemeinsam mit anderen 1962 die Bibelwoche unter dem Motto: Die erste Woche des Jahres gehört dem Studium der Bibel.

Seit 62 Jahren arbeitete Gerhard an den Bibelwochen mit. Er war eine wichtige Stimme im Vorbereitungsteam – bis 2024.

Mit dem ehemaligen Gemeindepfarrer Clark Seha verband ihn eine tiefe Freundschaft, in der immer diskutiert wurde.

Von 1960/61 bis zu Gerhards 75. Geburtstag 2002 war er Presbyter der Bodelschwingh-Gemeinde. Sehr wichtig dabei war ihm die Partnerschaft mit der Gemeinde in Prag und die Kontakte mit den Künstlern Mirek Rada (Altarbild) und Jan Splichal (weitere Bilder und Fotos) in der Bodelschwinghkirche.

Auch in der fusionierten Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde beteiligte sich Gerhard intensiv und kritisch-konstruktiv am Gemeindeleben.

Seit der Gründung des Lehrhauses 2016 nahmen Gerhard und Hilde, solange es körperlich ging, am Lehrhaus in unserer Gemeinde teil. Gemeinsam mit den anderen diskutieren wir die biblischen Texte, befragen sie auf ihre Bedeutung für heute und entdecken ihre Schönheit und ihre Widersprüche. Es war eine Freude, mit Gerhard und Hilde zu erleben, wie Gottes Wort „meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege" sein kann.

Ende Januar ist Gerhard gestorben. Er ist bei Gott geborgen. Uns hat er viele Spuren und Erinnerungen hinterlassen. Dafür sind wir dankbar. Gerhard war ein Segen – auch für unsere Kirchengemeinde. Gott sei Dank!

Dr. Luise Metzler –
im Namen des Presbyteriums

Die Gemeindezeitung bekommt ein neues Format

Ab der Sommerausgabe wird unsere Gemeindezeitung in einem neuen Format und auf Recyclingpapier erscheinen. Vom quadratischen Format wechseln wir auf ein A5-Format. Dadurch wird die Zeitung anders aussehen. Auch der Umfang wird sich reduzieren.

Was lesen Sie gern in der Gemeindezeitung? Auf was können Sie verzichten? Was würden Sie sich wünschen? Wir freuen uns über Ihre Gedanken und Ideen dazu. Schicken Sie diese gern an unser Gemeindebüro.

Vikar Yann Wippich

Liebe Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,

mein Name ist Yann Wippich und ich starte ab Februar mein Vikariat bei Ihnen und euch.

Ursprünglich komme ich aus Dortmund. Mein zehnjähriges Abitreffen letztes Jahr hat mir allerdings gezeigt, dass diese Zeit schon sehr lange hinter mir liegt. In der Schule hatte ich noch den Plan, Mathematik oder Physik zu studieren. Da ich keine Lust hatte, direkt ins Studium einzusteigen, entschied ich mich erst einmal für einen Bundesfreiwilligendienst im kirchlichen Bereich. Zwar bin ich schon mein ganzes Leben sehr mit Kirche verbunden, aber in diesem Jahr habe ich Kirche nicht aus Teilnehmendenperspektive, sondern durch die Organisation von Freizeiten, Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen auf einer anderen Ebene kennengelernt. Die vielen guten Erfahrungen in diesem Jahr ließen in mir den Wunsch groß werden, solche Arbeit auch beruflich weiterzuführen. Deshalb entschied ich mich 2014 für ein Theologiestudium in Münster.

Insgesamt habe ich acht Jahre studiert und in dieser Zeit viel über Gott und die Welt gelernt. Das Wichtigste war dabei aber nicht das erworbene Sachwissen, sondern eine neue Perspektive auf mich, auf gesellschaftliche Diskurse und auf die Kirche. Die sehr theoretischen Diskussionen an der Uni haben mich allerdings nie ganz ausgefüllt, und so engagierte ich mich nebenbei in einer Kirchengemeinde. Zum einen habe ich einige Jahre eine Jugendband geleitet und durfte dabei sehen, wie Jugendliche aus sich herauskommen und wachsen. Das war sehr schön. Zum anderen war ich in der Jungen-Erwachsenen-Arbeit aktiv und habe dort viele gute Kontakte geknüpft. Kirche und Glaube, so konnte ich in dieser Zeit feststellen, können Menschen ermutigen und verbinden. Beides wird, so glaube ich, sehr gebraucht.

2022 habe ich dann mein Examen bestanden und wohne seitdem zusammen mit meiner Frau in Herford. Bis zum Start meines Vikariats habe ich dort im offenen Ganztag einer Grundschule gearbeitet. Auch das war eine sehr spannende Zeit mit vielen guten Erfahrungen, die ich außerhalb von Kirche sammeln konnte.

Jetzt bin ich bei Ihnen und euch gelandet. Ich freue mich auf die Zeit, die vielen neuen Gesichter, die ich kennen lernen werde und vor allem darauf, endlich anfangen zu können.

Viele Grüße,

Yann Wippich

Verdacht auf Verletzung der sexuellen Selbst-bestimmung

Im Januar wurde die Studie zur sexualisierten Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland vorgestellt: Der Forschungsverbund ForuM hat mehr als 2.200 Opfer sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie in den letzten 80 Jahren ermittelt. Es sind viel mehr Menschen betroffen als bisher angenommen, und sicherlich ist die tatsächliche Zahl der Betroffenen noch viel höher.

Zudem hat die Studie die Aufarbeitung von gemeldeten Fällen ausgewertet. Auch hierbei gibt die Evangelische Kirche ein erschreckendes Bild ab. Allzu oft wurden Betroffene nicht ernst genommen oder als „Nestbeschmutzer*innen“ diffamiert, während die Täter*innen mit Nachsicht behandelt wurden.

Was die Studie beschreibt, trifft auf manche Parallele in unserem Fall. Seit mehr als zwei Jahren beschäftigt uns der Verdacht auf Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung durch einen hauptamtlichen Jugendmitarbeiter in unserer Gemeinde. Der Mitarbeiter wurde entlassen, eine Strafanzeige gestellt.

Vieles von dem, was in der Studie beschrieben wird, haben wir in den Gesprächen mit ehemaligen Jugendlichen und Eltern auch wahrgenommen. Vertrauen wurde aufgebaut und ausgenutzt. Es gab keine ausreichend klaren Regeln im Umgang miteinander; vor allem im körperlichen Umgang miteinander fehlten Grenzen. Kontrolle und Aufsicht waren unklar. Unabhängige Ansprechpersonen fehlten. Anzeichen und Hinweise auf grenzverletzendes Verhalten wurden nicht ernst genommen, wurden dem Wunsch nach Harmonie untergeordnet.

Wir können nicht ungeschehen machen, was Jugendlichen hier angetan worden ist. Umso wichtiger ist es, dass wir in der Aufarbeitung nicht dieselben Fehler machen, wie sie in der Studie beschrieben werden. Es ist unsere Aufgabe, dass wir nicht verschleiern, was geschehen ist, sondern aufarbeiten und Konsequenzen daraus ziehen.

Das können wir als Pfarrerinnen und Presbyterium nicht alleine, das ist eine Aufgabe der ganzen Gemeinde. Wir haben lange genug gebraucht, um das Schweigen zu brechen und öffentlich zu machen, was Jugendliche hier erleben mussten. Lassen wir nicht zu, dass sie ein weiteres Mal alleine gelassen werden.

Uns liegt daran, mit den ehemaligen Jugendlichen im Gespräch zu bleiben. Wir laden regelmäßig zu Gesprächsforen per Zoom ein, die Gelegenheit zum Austausch, zur Information und Aufarbeitung geben sollen. Die Gespräche werden von Michael Drogand-Strud (mannigfaltig Minden) moderiert und begleitet. Das letzte Treffen fand im Februar statt, ein nächstes ist für Mai geplant. Die genauen Termine sind dann auf unserer Homepage zu finden.

Wir überlegen im Moment, wo und wie wir mit den Ergebnissen der ForuM-Studie in der Gemeinde weiterarbeiten. Sie fließen in unsere Überlegungen zum Schutzkonzept ein, darüber hinaus ist ein Informationsabend angedacht, bei dem wesentliche Punkte der Studie vorgestellt und anschließend diskutiert werden können. Wenn Sie Fragen, Gedanken oder Anregungen dazu haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Pfarrerin Karla Wessel
und Pfarrerin Nora Göbel

Ansprechstellen für Betroffene sexualisierter Gewalt

Ansprechstelle der Ev. Kirche von Westfalen: Kirchenrätin Daniela Fricke, Telefon: 0521 594 308, E-Mail: daniela.fricke@ekvw.de

mannigfaltig Minden:
Michael Drogand-Strud,
Telefon: 0571 889 26 84,
E-Mail: info@mannigfaltig-minden-luebbecke.de

Wildwasser Bielefeld e.V.:
Telefon: 0521 17 54 76

Segelfreizeit

Niederlande – Ijsselmeer

13.07. – 19.07.2024

Komm an Board!

Im Juli tauschen wir den gewohnten Boden unter unseren Füßen gegen das Deck der Boekanier. Ab Makkum setzen wir unsere Segel in Richtung Norden auf das Ijsselmeer, wo wir von unserem Skipper das Segeln lernen werden.

Übernachten werden wir in 2er und 4er Kajüten, jede Nacht in einem anderen Hafen. Es wird ausreichend Zeit zum Schwimmen, an Deck sonnen und dem Genießen der Seeluft geben. Wenn wir in den Häfen anlegen, kannst du die Städte und Dörfer erkunden. Abends ist Zeit für gemeinsame Aktionen wie Spiele, Singen und Gespräche.

Highlights: Eine Nacht Trockenfallen – „im" Wattenmeer übernachten, Besuch verschiedener Hafenstädte und Inseln

Leistungen: 6 Übernachtungen auf einem Plattbodenschiff, An- und Abreise in einem modernen Reisebus, Vollverpflegung, Ausflüge, Programm und alle Gruppenaktivitäten.

Wir freuen uns, dich im Sommer in unserer Crew willkommen zu heißen!

20 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren

Preis: 475 Euro

Alle wichtigen Infos, Kontaktperson und die Anmeldung finden sich über den QR-Code.

Follow us:

@evjubi

@evjubi #evjubi #evjubiistda

Evangelische Jugend Bielefeld

Leitung: Chiara Faber, Julian Scheller und Team

Nachbarschaft 06 – Am Brodhagen 36 – 33613 Bielefeld & Jugendkirche luca – Gunststr. 18-20 – 33613 Bielefeld

FREUNDEZEIT

...bist Du zwischen **9 bis12 Jahre** alt, dann komm mit einer Freundin oder einem Freund vorbei.

Verbringt Zeit zusammen, um zum Beispiel zu quatschen, Tischtennis zu spielen, kickern oder kreativ zu sein.

Ich freue mich auf euch!

Johanna Diekmann-Jarchow

Evangelische Jugend Bielefeld

NEU!

1x im Monat dienstags

06. Februar 2024
05. März 2024
09. April 2024
07. Mai 2024
04. Juni 2024

immer von
16:00 bis **17:30 Uhr**

Nachbarschaft **06**
Kinder- und Jugendkeller der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
Am Brodhagen 36 | 33613 Bielefeld
Johanna Diekmann-Jarchow
Kontakt: 0151 57142711

Buslinie 25/26 bis „Gerhard-Hauptmann-Straße"
oder Straßenbahn Linie 3 bis „Auf der Hufe"

www.evangelische-jugend-bielefeld.de

Familiensingen 2024

Singst du gerne? Dann komm doch mit deinen Freund*innen, Geschwistern, Großeltern, ... zum Familiensingen in die Matthäuskirche.

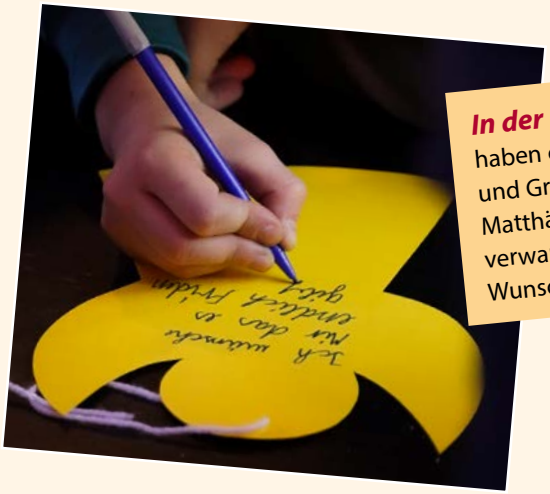
Wir singen gemeinsam von Gott und der Welt sowie bekannte Frühlings- und Sommerlieder und bringen dabei unsere Stimmen und den ganzen Körper in Bewegung und zum Klingen.

Das Singen dauert 45 Minuten und ist für Kinder im Kita- und Grundschulalter geeignet. Anschließend gibt es auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus Kekse und Getränke und verschiedene Stationen zum Ausprobieren und Erforschen von Klängen. Auch kleine Musikinstrumente können gebastelt werden.

Sonntag, 5. Mai 2024, 16.00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos.

Leitung:
Sabine Paap,
Beate
Eichholz und
Celine Sauer

KIRCHE macht Musik
Ein Angebot im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld



In der Kinderkirchenwoche haben ca. 400 Kinder aus Kitas und Grundschulen im Stadtteil die Matthäuskirche in einen Engelssaal verwandelt. Auf jedem Engel stand ein Wunsch.

Einer der ***Gottesdienste am Heiligabend*** wurde von den Konfirmand*innen mitgestaltet.

Regelmäßig gibt es ***Gottesdienste in den Altenheimen*** in unserem Stadtteil – wie hier im Pflegezentrum am Lohmannshof.

Volle Kirche beim Jahreskonzert vom Posaunenchor Sudbrack.
Dieses Mal mit Filmmusik und Popcorn.

Jubiläums-konfirmation

50 60 65 70

Am Sonntag, den 15. September 2024 laden wir um 10.30 Uhr zum Gottesdienst mit Feier der Jubiläumskonfirmation in die Matthäuskirche (Am Brodhagen 36) ein.

Wenn Ihre Konfirmation 50, 60, 65, 70 Jahre oder noch länger her ist, sind Sie ganz herzlich eingeladen. Auch wenn Sie nicht in Bielefeld, sondern an einem anderen Ort konfirmiert wurden, können Sie Ihr Jubiläum bei uns feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Austausch bei Kaffee und Kuchen ein.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Bärbel Thun im Gemeindebüro

Tel. 0521 885178
E-Mail: bi-kg-bonhoeffer @kirche-bielefeld.de).

Wir freuen uns über Hinweise, wer mit Ihnen gemeinsam konfirmiert wurde und ebenfalls ein Jubiläum feiert.

Lesung aus dem Roman **„Gewässer im Ziplock“**

Die Figuren in Dana Vowinckels Roman „Gewässer im Ziplock“ (2023) sind ein alleinerziehender Vater, der als Kantor in einer Berliner Synagoge arbeitet, eine Mutter, die zu einem Forschungsaufenthalt in Israel weilt, die Großeltern in Chicago – und mittendrin die 15-jährige Margarita.

Ihre Fragen an das Leben – die Suche nach Identität, der Umgang mit Fremdheit, mit Glück und Schmerz – werden von der jungen Autorin (geb. 1996) in einer bunten und spannungsreichen Geschichte entwickelt.

Es lesen:
Brunhild Hilf und Dr. Hans Kroeger

Donnerstag, 11. April 2024 um 20.00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum.

Für Musik und Getränke wird am Ausgang eine Spende erbeten.

Gottesdienst in der Matthäuskirche
10.30 Uhr

Lätare **10. März**	Prädikantin Dr. Luise Metzler Martina Ditz
	ab 10.30 Uhr Kinderkirche im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum mit Pfarrerin Nora Göbel und Team
Judika **17. März**	Einführung und Verabschiedung der Presbyter*innen Pfarrerin Karla Wessel, Pfarrerin Nora Göbel Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Palmarum **24. März**	Familiengottesdienst vorbereitet mit der Kita Matthäus Pfarrerin Nora Göbel, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow Jungbläser*innen aus dem Posaunenchor Sudbrack mit Sonja Ramsbrock, Manuel Köhring
Karfreitag **29. März**	Pfarrerin Karla Wessel, Vikar Yann Wippich Manuel Köhring, Gesang: Martina Ditz
	15.00 Uhr Johanniskirche Musik zur Sterbestunde mit dem Posaunenchor Sudbrack
	15.30 Uhr Altenheim Lohmannshof Pfarrerin Karla Wessel Ulrike Liebe-Wilmsmeyer und Charlotte Nicke (Flöte)
Ostersonntag **31. März**	**6.00 Uhr** Osternacht mit Konfirmand*innentaufen Pfarrerin Karla Wessel, Pfarrerin Nora Göbel, Luisa Berger Ulrike Liebe-Wilmsmeyer und Sabine Paap
	Ostergottesdienst Vikar Yann Wippich und Pfarrerin Karla Wessel Martina Ditz
Ostermontag **01. April**	Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Nora Göbel, Jugendreferentin Chiara Faber Kinderchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Quasimodogeniti **07. April**	Pfarrer i.R. Eckhart Schätzel Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Misericordias Domini **14. April**	Pfarrerin Karla Wessel Psalmchor unter der Leitung von KMD Ruth M. Seiler, Manuel Köhring
	ab 10.30 Uhr Kinderkirche im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum mit Pfarrerin Nora Göbel und Team
Samstag, **20. April**	Konfirmationen mit Pfarrerin Karla Wessel Posaunenchor Sudbrack unter der Leitung von Sonja Ramsbrock, Manuel Köhring
Jubilate **21. April**	Konfirmationen mit Pfarrerin Karla Wessel Posaunenchor Sudbrack unter der Leitung von Sonja Ramsbrock, Manuel Köhring
Kantate **28. April**	Familiengottesdienst Pfarrerin Nora Göbel, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow Manuel Köhring
Rogate **05. Mai**	Pfarrerin Karla Wessel Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Himmelfahrt **09. Mai**	**11.00 Uhr Gottesdienst der Lydia-Kirchengemeinde am Meierteich** Posaunenchor Sudbrack unter der Leitung von Sonja Ramsbrock
Exaudi **12. Mai**	Vikar Yann Wippich Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Pfingstsonntag **19. Mai**	Familiengottesdienst Pfarrerin Nora Göbel, Jugendreferentin Chiara Faber Manuel Köhring

Gottesdienst in der Matthäuskirche
10.30 Uhr

Pfingstsonntag **19. Mai**	**15.00 Uhr Gottesdienst im Bültmannshof** Pfarrerin Karla Wessel
Pfingstmontag **20. Mai**	**Pfingstwanderung,** weitere Informationen bei Pfarrerin Karla Wessel
Trinitatis **26. Mai**	Pfarrerin Karla Wessel Martina Ditz
1. So.n. Trinitatis **02. Juni**	Prädikantin Christa Kronshage Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
2. So. n. Trinitatis **09. Juni**	Vikar Yann Wippich Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
	ab 10.30 Uhr Kinderkirche im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum mit Pfarrerin Nora Göbel und Team
	18.00 Uhr Abschiedsgottesdienst in der Bodelschwinghkirche, gestaltet vom Arbeitskreis „Kirche am Abend"
3. So. n. Trinitatis **16. Juni**	Pfarrerin Karla Wessel Manuel Köhring
4. So. n. Trinitatis **23. Juni**	Familiengottesdienst mit der Uni-Beschäftigten-Kita Pfarrerin Nora Göbel, Pfarrerin Karla Wessel, Johanna Diekmann-Jarchow und Team Posaunenchor Sudbrack und Martina Ditz
5. So. n. Trinitatis **30. Juni**	Pfarrerin Karla Wessel Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
6. So. n. Trinitatis **07. Juli**	Pfarrerin Anke von Legat Manuel Köhring

Abendmahl

Musikgruppe

Kinderkirche

H Taxi zu den Gottesdiensten

Unser Kirchtaxi fährt Sie **sonntags zum 10.30 Uhr-Gottesdienst kostenfrei von folgenden Haltestellen**. Bitte seien Sie einige Minuten vor der Abfahrtszeit an der Haltestelle, da unser Kirchtaxi nur an Haltestellen anhält, an denen ein Fahrgast steht.

Zeit	Predigtgottesdienst / Kindergottesdienst
10.00	Christuskirche, Wellensiek 108
10.02	Zehlendorfer Damm, Bushaltestelle „Pappelkrug"
10.04	Spandauer Allee / Ecke Dahlemer Straße
10.06	Lohmannshof, Endstation Stadtbahn Linie 4
10.10	Begegnungszentrum Bültmannshof /Jakob-Kaiser-Str.
10.12	Voltmannstr., Garagen gegenüber Rottmannshof
10.14	Leiblstraße Bushaltestelle, Dürerstraße 58
10.17	Bodelschwinghkirche
10.20	Am Meierteich
10.23	**Matthäuskirche**

Regelmäßige Gruppen und Treffen

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Treffen wöchentlich außer in den Schulferien statt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Gemeindebüro!

Montag

20.00 Uhr Kirchenchor
Ulrike Liebe-Wilmsmeyer DBZ

20.00 Uhr Lehrhaus
Dr. Luise Metzler DBZ
monatlich am 22.4., 13.5., 10.6.

Dienstag

16.00 bis 17.30 Uhr Freundezeit
Johanna Diekmann-Jarchow
Kinder- und Jugendkeller
monatlich am:
5.3., 9.4., 7.5., 4.6.

19.30 Uhr Weltgebetstagsgruppe
Kontakt: Ruth Matthes, Tel.: 892364
monatlich

18.30 Uhr Posaunenchor Sudbrack
Sonja Ramsbrock Johanniskirche

20.00 Uhr Gospelchor
zweiwöchentlich
Kontakt: Gerhard Sternberg,
Tel.: 101914

Mittwoch

18.30 Uhr Treffen der ZWAR-Gruppe
zweiwöchentlich im DBZ

18.30 Uhr Pilatesgruppe
Gisela Schwarz
wöchentlich im DBZ

Donnerstag

9.30 Uhr Frühstückstreff
Reinhard Fischbach, Karla Wessel
zweiwöchentlich im DBZ

15.15 Uhr Kinderchor
Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Kita Wellensiek

16.00 Uhr KinderTreff (6-8 jährige)
Johanna Diekmann-Jarchow
Kinder- und Jugendkeller
monatlich am: 21.3., 23.5.

16.00 bis 19.00 Uhr Konfirmand*innentreffen
Karla Wessel und Team DBZ

18.00 bis 20.00 Uhr offener Jugendtreff
Chiara Faber
Kinder- und Jugendkeller

18.30 Uhr Flotte Flöten
mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer Kita Wellensiek

20.00 Uhr Posaunenchor Wellensiek
Wolfgang Bollbrinker
Kita Wellensiek

Freitag

15.00 Uhr Nachmittagskreis
Inge Barten
monatlich im DBZ

Psalmchor

Nach fast 30 Jahren verabschiedet sich der Psalmchor von unserer Gemeinde. Was 1992 als Projektchor begann, wurde mit der Kirchenmusikerin Ulrike Gerold zu einem festen Chor. 2001 übernahm Edith Murasova Stimmbildung und Chorleitung. Gesungen wurde geistliche Vokalmusik von der Gregorianik bis zur Romantik. Es gab Konzerte in verschiedenen Kirchen, auf dem Jahnplatz, in der Oetkerhalle, sogar in Prag war der Psalmchor zu hören. Oft hat er Gottesdienste in der Matthäuskirche und der Bodelschwinghkirche mitgestaltet.

Am **14. April 2024** wird er ein letztes Mal unter der Leitung von KMD Ruth M. Seiler **im Gottesdienst in der Matthäuskirche** zu hören sein.

Tauf-möglichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten. Nach vorheriger Absprache geht das in den meisten Sonntagsgottesdiensten.

Am Ostermontag, **1. April** und im Sommer am **14. Juli** und **25. August 2024** feiern wir Familiengottesdienste mit Taufen.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei
Pfarrerin Nora Göbel oder
Pfarrerin Karla Wessel

Stadtteilbüro

Ein Ort der Begegnung in Gellershagen

Was bisher geschah

Nun ist bereits ein gutes halbes Jahr vergangen, in dem ich viele interessante und freundliche Menschen kennengelernt habe. Mein Büro wird mehr und mehr zum Treffpunkt und ich freue mich über die sehr gute Zusammenarbeit mit den Pfarrerinnen, dem Küster und der Gemeindesekretärin. Wenn es diese beiden guten Geister vor Ort nicht gäbe, würde vieles nicht laufen. Selbstverständlich danke ich auch dem starken Förderkreis und ganz besonders Frank Gering, der immer wieder auf Zuruf zur Stelle ist. Ich danke Luise Metzler für manchen wertvollen Tipp und ganz besonders den vielen engagierten erfahrenen Ehrenamtlichen, die die Basis meiner Arbeit sind, und allen, die ich nicht namentlich genannt habe. Wichtig sind auch die Koordinationstreffen im Stadtteil und die der Begegnungszentren und nicht zuletzt die Nutzer*innen unserer Angebote. Meine Arbeit beruht auf dem Austausch mit Einzelpersonen sowie Institutionen. Deren Anregungen werden durch mich zu Ideen und soweit möglich umgesetzt.

An dieser Stelle nochmal meine Bitte an die Menschen im Stadtteil: Bitte teilen Sie mir mit, wenn Sie sich einsam fühlen, Beratungsbedarf haben oder Gemeinschaft suchen. Ich unterliege der Schweigepflicht und wenn ich Ihnen nicht weiterhelfen kann, suche ich für Sie die passende Ansprechperson. Mein Ziel ist eine gute Vernetzung der Menschen im Stadtteil, so dass niemand verloren geht.

Eine Übersicht der diversen Gruppenangebot des Stadtteilbüros finden Sie auf der nächsten Seite. Neu an den Start geht am 7. März 2024 ein Lesekreis. Nähere Infos können telefonisch erfragt werden. Am selben Tag startet nach der Winterpause auch wieder das Schachangebot mit neuen Schachspielen. Im Juli wird es voraussichtlich wieder einen Ausflug geben und ich plane eine Beteiligung am Weihnachtsmarkt rund um den Siggi. Um über Neuerungen informiert zu sein lohnt sich ein Blick in die Schaukästen der Gemeinde und in den Eingangsbereich des Gemeindehauses.

Gemeinsam mit Ihnen bin ich gespannt darauf, was wir mit Beginn der warmen Jahreszeit noch alles auf die Beine stellen und freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihre Hille Struwe

Bürosprechzeit
montags von
10 bis 12 Uhr
und nach
Vereinbarung

Anmeldungen und Anfragen
unter Telefon 0521-893521
gerne auch auf meinem AB

Stadtteilbüro
Am Brodhagen 36, 33613 Bielefeld

Aktuelle Angebote vom Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit

1. Aktiv in die Woche

Jeden Montag von 10 bis 11 Uhr.

Offene Gruppe

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Ein Senior*innentaxi kann bestellt werden.

2. Musik & Mittag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Offener Mittagstisch

Anmeldung bis Montag im Stadtteilbüro.

3. Café am Mittwoch

Immer in der ungeraden Kalenderwoche, mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr.

In geselliger Runde werden Ihnen von freundlichen Ehrenamtlichen Kaffee und Kuchen serviert und es gibt ein kleines kulturelles Programm.

Um Anmeldung wird gebeten. Das Senior*innentaxi kann bestellt werden.

4. Qi Gong und Atemgymnastik

Jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Die beiden Techniken finden abwechselnd statt. Sie sind auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.

Interessierte können ohne Anmeldung vorbeikommen!

5. Spieletreff

Jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Offene Gruppe

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

6. Tänze aus aller Welt

An einem Sonntag im Monat von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Die aktuellen Termine hängen im Schaukasten.

Einfach vorbeikommen und mittanzen.

7. Schach spielen für Jung und Alt

In den geraden Kalenderwochen, donnerstags von 18 bis 20 Uhr.

Ohne Anmeldung.

8. Doppelkopf für Jedefrau und Jedermann

In den ungeraden Kalenderwochen, dienstags von 19 bis 21 Uhr.

Ohne Anmeldung.

9. Lesekreis

Einmal im Monat, donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Weitere Infos im Stadtteilbüro.

Anmeldungen und Anfragen unter Telefon 0521-893521, gerne auch auf meinem Anrufbeantworter.

Persönlich erreichen sie mich montags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Büro Soziale Stadtteilarbeit
Hille Struwe

Diese und weitere Angebote werden durch Spenden der Teilnehmenden je nach finanziellen Möglichkeiten und dem Förderkreis und seinen Mitgliedern finanziert.

Wer die Arbeit des Förderkreises unterstützen möchte, findet die entsprechende Kontonummer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Pfarrer:innen

Nora Göbel
Telefon: 0521 - 88 91 13
nora.goebel@kirche-bielefeld.de

Karla Wessel
Telefon: 0521 - 10 16 81
karla.wessel@kirche-bielefeld.de

Vikar

Yann Wippich
yann.wippich@ekvw.de

Küster

Christoph Haselhorst

Organist:innen

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521 - 88 55 60

Martina Ditz
Telefon: 0521 - 33 40 13

Manuel Köhring
Telefon: 0172 - 277 49 63

Chöre

Bonhoeffer-Kirchenchor
Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521 - 88 55 60

Gospelchor
Gerhard Sternberg
Telefon: 0521 - 10 19 14

Kinderchor
Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521 - 88 55 60

Posaunenchor
CVJM Sudbrack
Sonja Ramsbrock
Telefon: 93 44 16 00
Mobil: 0172 - 529 98 40

Posaunenchor
Wellensiek
Wolfgang Bolbrinker
Telefon: 0521 - 88 63 69

Flötenkreis und Flötenquartett
Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521 - 88 55 60

Kindertageseinrichtungen

Kita Wellensiek
Claudia Meinert
Wellensiek 44a
Telefon: 0521 - 10 12 24
kita-wellensiek
@kirche-bielefeld.de

Kita Bonhoeffer
Malte Wellhöner
Kerstin Majewski
Jakob-Kaiser-Straße 2b
Telefon: 0521 - 10 36 36
kita-bonhoeffer
@kirche-bielefeld.de

Kita Matthäus
Antje Meier
Am Brodhagen 34
Telefon: 0521 - 88 48 01
kita-matthaeus
@kirche-bielefeld.de

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gemeindebüro und Gemeindesekretärin:

Bärbel Thun

Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Brodhagen 36 · 33613 Bielefeld

Telefon: 0521 - 88 51 78

E-Mail:
bi-kg-bonhoeffer@ekvw.de

Internet:
www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde.de

Jugendarbeit NB06
Johanna Diekmann-Jarchow
Telefon: 0151 - 57142711
Chiara Faber
Telefon: 0175 - 3220263
Praktikantin Luisa Berger
Am Brodhagen 36
nb06@kirche-bielefeld.de

Hot Wellensiek
Svenja Müller, Björn Hansen
Am Rottmannshof 124
Telefon: 0521 - 329 31 76
hot.wellensiek@kirche-bielefeld.de
www.hot-wellensiek.de

Diakonie für Bielefeld GmbH
Schildescher Straße 101-103
Telefon: 0521 - 988 92 500
Fax: 0521 - 988 92 501

Diakoniestation Nord/West Team Dornberg
Ambulante Pflege,
Pflegeberatung
Wellensiek 87
Telefon: 0521 - 91177016
info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Pflege-Sorgentelefon
Telefon: 0521 - 5 22 22 50

Soziale Stadtteilarbeit
Am Brodhagen 36
Telefon: 0521 - 89 35 21
soziale-stadtteilarbeit@bitel.net
IBAN:
DE40 4805 0161 0067 0036 73
Sprechstunde Stadtteilbüro:
Montag 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge
Telefon: 08 00 11 10 111
oder 08 00 11 10 222

Spendenkonto
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE42 3506 0190 2006 6990 68

Kirchbauverein
IBAN:
DE69 3506 0190 2500 0010 06

Stiftungsfonds
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE18 4808 0020 0206 6300 00

Commerzbank AG Bielefeld
Verwendungszweck: Zustiftung DBK